

Produktname: ERK2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85207**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,62 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 41 kDa; Observed MW: 41 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ERK2
Alternative Namen	ERK; p38; p40; p41; ERT1; MAPK2; PRKM1; P42MAPK; p41mapk; MAPK
Gen-ID	5594.0
SwissProt ID	P28482
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen ERK2

Hintergrund

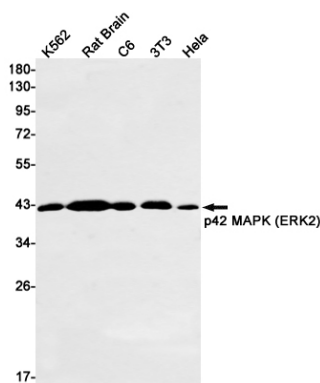
ERK2 fungiert als Integrationspunkt für zahlreiche biochemische Signale und ist an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie

Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. Die Aktivierung von ERK2 erfordert dessen Phosphorylierung durch vorgeschaltete Kinasen. ERK2 befindet sich im Zytoplasma ruhender Zellen und wandert nach extrazellulären Reizen durch aktiven Transport eines Dimers in den Zellkern. ERK2 ist essenziell für die Plazentaentwicklung und im Trophoblastenkompartiment möglicherweise unerlässlich für die Vaskularisierung des Labyrinths.

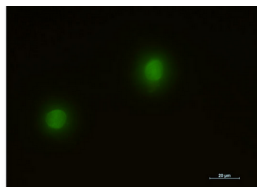
Forschungsbereich

Apoptose, TGF- β -Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, MAPK-Signalweg, JAK-STAT-Signalweg

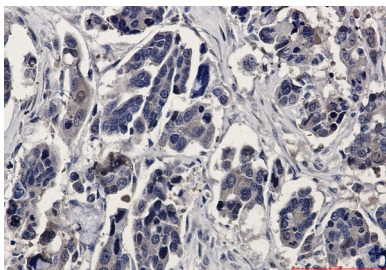
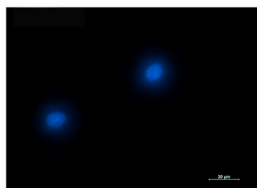
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von ERK2 in Lysaten von K562-, Rattenhirn-, C6-, 3T3- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines ERK2-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von ERK2 (grün) in K562 unter Verwendung eines ERK2-Antikörpers und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Cholangiokarzinom mittels ERK2-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.